

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0133/2009

Abteilung: Bauverwaltung
Finanzen, Immobilien

Bearbeiter/in: Stadtverwaltung

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Produkt: 42400

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Haupt- und Stiftungsausschuss	10.12.2009	nicht öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	17.12.2009	nicht öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Konjunkturprogramm II - Neubau einer Judosporthalle in Speyer

Das Land Rheinland-Pfalz bietet im Rahmen des Konjunkturpaketes II an, für die Errichtung einer Judosporthalle in Speyer einen Investitionszuschuss von maximal 2,2 Mio € zu gewähren (Herr Prof. Güdemann ging in seiner Präsentation von 2,25 Mio. € aus). Das Investitionsvolumen darf dabei 3 Mio. € nicht überschreiten.

Bei angenommenen Baukosten von 3 Mio. € verbleibt ein Restbetrag von 800.000 €, der jeweils zur Hälfte von der Stadt und dem Judosportverein Speyer (JSV) zu finanzieren wäre. Dieser kommunale Anteil wird vom Land mit einem bis Ende 2015 zurückzuzahlenden, zinslosen Darlehen zwischenfinanziert. Die Rückzahlung des Darlehens muss ab 2012 erfolgen (Gesamtsumme innerhalb von 4 Jahren in 16 gleichen Quartalsraten zu 50.000 €).

Der JSV hat sich in der Präsentation des Projektes am 23.11.2009 gegenüber den Stadtratsfraktionen bereit erklärt, bei Annahme einer Restschuld von insgesamt 750.000 € einen Finanzierungsanteil von 375.000 € zu übernehmen. Die tatsächliche Höhe des Anteils wird jedoch 400.000 € betragen. Herr Prof. Güdemann hat glaubhaft dargelegt, dass der Verein in der Lage ist, diese Belastung mittel- und langfristig zu tragen.

Zur Finanzierung seines Anteiles bezahlt der JSV jährlich 24.000 € an die Stadt.

Die Stadt wird Eigentümer der Sporthalle. Das Land ist damit einverstanden, dass das Grundstück im Eigentum der SWS GmbH bleibt. Die Stadt erhält ein Erbbaurecht angenähert an die Zeit der Bindungsfrist der Zuschussbewilligung (ca. 25 Jahre). Die Summe des Erbbauzinses (rund 11.000 € jährlich) muss vom JSV übernommen werden.

Insgesamt kalkuliert der JSV die laufenden jährlichen Kosten mit rund 115.000 €

Für die Gegenfinanzierung hat der Vorstand errechnet, dass die jährliche Belastung mit geschätzten 120 neuen Mitgliedern auf Grund des deutlich erweiterten Angebotes getragen werden kann. Dabei sind neben einer allgemeinen Beitragserhöhung von 1 € monatlich und geringfügigen Zusatzbeiträgen für weitergehende Sondertrainingseinheiten Einsparungen im Haushalt, Veranstaltungen sowie Bausteine und Patenschaften vorgesehen.

Antragstellerin nach dem Konjunkturprogramm muss die Stadt Speyer sein.
Die Baumaßnahme muss nach den Bestimmungen des Konjunkturprogrammes bis Ende 2010 abgeschlossen werden.

Durch den Neubau der Judosporthalle verbessert sich für die anderen Speyerer Sportvereine die Situation bei der Hallenbelegung, da der JSV dort Kapazitäten zurückgeben kann. Zusätzlich verpflichtet sich der JSV, für andere Vereine Möglichkeiten der Mitbenutzung der Halle anzubieten.

Um Beschlussfassung wird gebeten.

Kalkulierte jährliche Kosten Judomaxx

	Einzelbetrag in €p.a.	Summe in €p.a.
Heizung	18.000,00	
Wasser	2.000,00	
Strom	6.000,00	
Reparaturen/Rücklagen	14.000,00	
lfd. Betriebskosten		40.000,00
Rückzahlung an Stadt	24.000,00	
Erbpachtzins	11.000,00	
zusätzliches Personal	40.000,00	
sonstige Kosten		75.000,00
Summe Kosten		<u>115.000,00</u>

Gegenfinanzierung für Kosten Judomaxx

		Summen
1. Gewinnung neuer Mitglieder		17.280
Kindersportakademie (überfachliches Angebot zur Bewegungsförderung)		
Gruppe 1 0 - 3 Jahre + Eltern	10 Mitglieder 12	1440
Gruppe 2 3 - 5 Jahre	10 Mitglieder 12	1440
Gruppe 3 6 - 7 Jahre	10 Mitglieder 12	1440
Gruppe 4 8 - 10 Jahre	10 Mitglieder 12	1440
Gruppe 5 10 - 14 Jahre	10 Mitglieder 12	1440
Familiensportgruppen	10 Mitglieder 12	1440
geplante Abteilung Gesundheitssport "Präventions"- und Rehasport		
Fitnesskurse für unsere Eltern	30 Mitglieder à 12 €	4320
Gesundheitskurse f. Senioren	30 Mitglieder à 12 €	4320
2. Bausteine und Patenschaften		10.000
10 Bausteine		4000
100 Patenschaften à 60 €		6000
3. Einsparungen im Haushalt		10.000

4. Veranstaltungen / Sonstiges

Judolehrgänge regional/überregional	10 Termine x 30 TN à 20 €	6000	14.400
Freizeiten in den Ferien	4 Maßnahmen x 40 TN à 20 €	3200	
zusätzliche Turniere/privat/DJB-Maßnahmen/JVP	4 Maßnahmen x 500 €	2000	
Selbstverteidigungskurse	4 Kurse x 20 TN à 40 €	3200	

Zuschuss Landesleistungszentrum LSB/Fachverbände **15.000**

bereits einkalkuliert in 2009 und eingenommen - Finanzierung Managementstelle Sportwissenschaftlerin Simone Schuster / Studienschwerpunkt Management und Marketing im Breiten- und Leistungssport **26.000**

Zuschuss Stadt - Energiekosten aus Sportfördermitteln **10.000**

5. Beitragserhöhung

Beitragserhöhung 1 Euro/monatlich oder Zusatzbeitrag für weiterführende Angebote **12.000**

insgesamt 114.680

weitere Finanzierungsmöglichkeiten, die noch nicht bewertet sind

DJB-Maßnahmen vor Ort

Bandenwerbung/Sponsoring

Fitnesskurse in Kooperation mit dem Bademaxx

Kurse Kindersportakademie in Kooperation mit anderen Vereinen

Aufnahme weiterer Gruppen und Fachsportarten (Jujutsu/Taekwondo/Kendo, usw)

Fitnesskurse in Kooperation mit Behörden

Selbstbehauptungskurse in Kooperation mit Grundschulen

Sport- und Spielangebote für Gruppen in der Jugendherberge